

Freie-Energie-News

Zu den SKLeps von Ing. Andrea Rossi

In Nr. 11/12 2023 berichteten wir darüber, dass Andrea Rossi seine auf Ende Oktober 2023 geplante Fahrt mit einem mit SKLeps bestückten Elektroauto stoppen musste. Am 4. Oktober veröffentlichte Andrea Rossi die Information in seinem Blog, dass sie an dem Tag ein grosses Problem im Labor hatten, wo das Streaming des SKLep als Grundlage für einen Test mit dem E-Auto stattfand. Da sie auf die Schnelle nicht herausfinden konnten, wie sie es beheben konnten, stoppten sie den gesamten E-Cat-Betrieb und auch das Streaming der LED-Lampe.



Der autonome 100-W-SKLep NGU.

Am 8. Dezember 2023 antwortete Andrea Rossi auf eine Frage im "Journal of Nuclear Physics", wann die Demonstration des E-Cat SKLep NGU (NGU: never give up!) denn nun zu erwarten sei: "Wir sind kurz davor, die im Oktober aufgetretenen Probleme zu lösen. In diesem Monat (Dez. 2023) werden wir das Live-Streaming wieder aufnehmen und im ersten Quartal 2024 die nächste Präsentation des E-Cat-SKLep NGU (im Elektroauto) durchführen. Die Vorbestellungspolitik wird fortgesetzt, um das Ziel von 1 Mio Bestellungen zu erreichen und damit den Start der industriellen Produktion zu ermöglichen."

USA-Reise ins Holcomb-Labor geplant!

Wie bekannt ist, hat Dr. Robert Holcomb in Sarasota/Florida den Solidstate-Generator ILPG (Inline-Power-Generator) entwickelt, der eine Verstärkung einer Eingangsleistung um mindestens das Doppelte, normalerweise aber um das Drei- bis Vierfache ermöglicht. Durch Zusammenbau von einem bis zwei ILPGs, einer UPS-Anlage, bestehend aus einem Ladegerät, einer Batteriebank und einem



10-kW-ILPG-Entwicklung von Dr. Robert Holcomb.

Wechselrichter, kann eine autonome Anlage, zum Beispiel 15 kW, zusammengestellt werden.

Lange Liste für die USA-Reise!

Nachdem eine 1. Delegation aus Europa im Oktober 2023 den Selbstläufer nicht zu sehen bekam, weil ein Wechselrichter ausgefallen war, sollte die 2. Delegation bei einer USA-Reise im Februar 2024 besuchen und Messungen auch am Selbstläufer durchführen können. Die Holcombs schrieben uns, dass sie bereits vor Monaten den für den Selbstläufer notwendigen Wechselrichter aus China bestellt und bezahlt hatten, aber noch nicht geliefert bekamen.

Da die Zeit läuft, planen wir die Reise nach den USA jetzt bereits auf Mitte/Ende Februar, in Erwartung, dass das Problem bis dahin behoben ist und der Selbstläufer gemessen werden kann. Die Liste derer, die mitkommen wollen, ist bereits so lang, dass wir beschlossen haben, **Bedingungen für die Mitreise zu stellen**, indem Interessenten mitteilen sollen, welcher Art ihre Beweggründe sind. Reine persönliche Neugierde reichen für die Mitreise nicht aus.

Um die Umsetzung der Technologie in Europa und der Schweiz voranzutreiben, sind wir daran interessiert, Unternehmern, potenziellen Produzenten, Lizenznehmern und Investoren die Reise zu ermöglichen. Auch Messtechniker sind willkommen.

Teilen Sie der Redaktion Ihre Beweggründe und Möglichkeiten für die Mitreise nach USA mit!

Da die Organisation und die Vorbereitung mit viel Arbeit verbunden sind, müssen wir pro Person, die zur Reise zugelassen wird, eine Bearbeitungsgebühr von 100 Euro verlangen.

Erfinder Dennis Danzik des autonomen IEC-Magnetmotors am Kongress!

Die Redaktoren besuchten 2019 die Firma Inductance Energy Corporation in Scottsdale/USA und sahen dort zwei Dutzend autonome Mag-



netmotoren, die je nach Einstellung 10-25 kW erzeugen, in Funktion. Diese werden in den USA bereits produziert! Jetzt hat Dennis Danzik zugesagt, die Technologie am Kongress vom 21.-23. Juni in Stuttgart zu präsentieren, siehe Seite 26 und 29! Das ist zugleich die Initialzündung zur Einführung in Europa!

Produktion eines autonomen Wasserstoff-Generators

Prof. Dr. Josef Gruber hat schon gesagt: "Das Geheimnis des Erfolgs liegt in der Zusammenarbeit!"



Lesen Sie den Bericht ab Seite 8 über das dramatische Schicksal

der Firma Intergreentech. Auf Seite 14 lesen Sie über die geplante Zusammenarbeit der drei Firmen Intergreentech, GAIA und Overunity GmbH, damit die Serienproduktion starten kann. Dort lesen Sie auch, wie Sie selber zu der Serienproduktion beitragen und einen autonomen, mit Wasserstoff betriebenen 5-kW-Generator erwerben können.